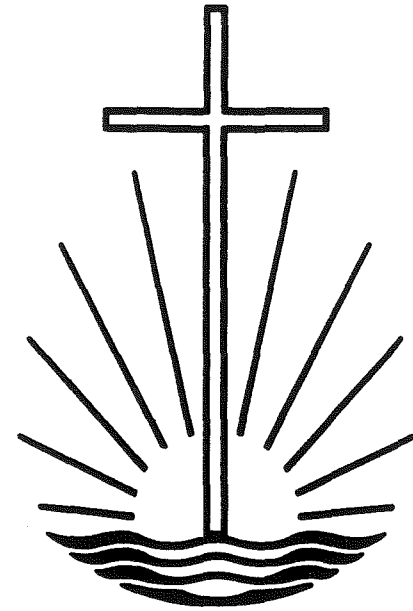




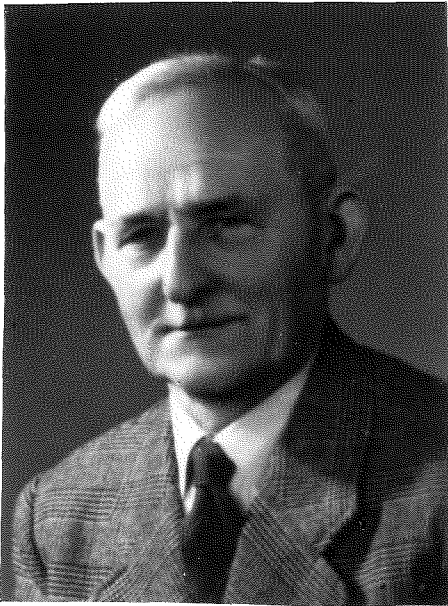
**NEUAPOSTOLISCHE
KIRCHE**

**CHRONIK
DER
GEMEINDE MÜNSTER-MITTE**

UNTERBEZIRK MÜNSTER

Datum	besondere Ereignisse
1904	Im Jahre 1904 wechselte Robert Seim seinen Arbeitsplatz und seinen Wohnsitz von Halver im Sauerland nach Münster. Bereits in Halver hatte er durch einen neua- postolischen Arbeitskollegen vom wiederaufge- richteten Erlösungswerk unseres Gottes gehört. Er prüfte das Werk Gottes und hatte ein offenes Herz für alles, was ihm von den Brüdern im Glauben gesagt wurde. Damit er und seine Frau auch in Münster Verbindung zum Werk Gottes bekamen, wurden sie den Brüdern aus dem Bezirk Hamm zur weiteren Pflege anvertraut. Priester Kriegeskorte aus Hamm nahm den ersten Kontakt mit Familie Seim in Münster auf und be- suchte sie in der Marientalstraße. Zum nächsten Besuch des Priesters Kriegeskorte lud Robert Seim mehrere Gäste in seine Wohnung ein. Unter diesen Besuchern waren auch der spätere Vorsteher Ernst Weigelt und seine Familie. Um die weitere Betreuung dieser Seelen bemühten sich außer Priester Kriegeskorte aus Hamm auch die Priester Pack aus Selm und Priester Moos.

Datum	besondere Ereignisse
03.11.1907	Robert Seim und seine Familie wurden am 3. November 1907 in Hamm durch Apostel Bornemann versiegelt.  Geschwister Anna und Robert Seim Gottesdienste wurden in ihrer Wohnung gehalten, zuerst in der Marientalstraße, dann am Krummen Timpen und in der Schubertstraße.
1908	1908 wurde Ernst Weigelt - ebenfalls durch Apostel Bornemann - versiegelt.
16.10.1913	Am 16. Oktober 1913 empfing er das Unterdiakonenamt,
15.12.1918	am 15. Dezember 1918 das Diakonenamt. Die Zahl der Geschwister wuchs weiter, und es wurde notwendig, sich um einen größeren Gottesdienst-Raum zu bemühen.

Datum	besondere Ereignisse
01.01.1920	Am 1. Januar 1920 wurde die Gemeinde Münster selbständig. Von diesem Tage an wird das Kirchenbuch geführt.  1. Vorsteher der Gemeinde Münster Priester Ernst Weigelt
bis 1923	Bis 1923 fanden dann die Gottesdienste in einem primitiven Raum einer Tischlerwerkstatt am Hohenzollernring statt.
1923 - 1930	Ab 1923 versammelten sich die Geschwister in einem Raum (ehemalige Waschküche) der Schreinerei Schafmann, Raesfeldstraße. Die Zahl der Geschwister wuchs auf etwa 50 Seelen. Der erste gemischte Chor wurde gegründet.
06.01.1926	Bruder Robert Seim ins Priesteramt gesetzt.

Datum

besondere Ereignisse

1927



links Br. R. Pieper

Geschwister im Jahre 1927

11.12.1928

Vorsteher Ernst Weigelt ins Hirtenamt gesetzt.

1930

Die Geschwister aus Reckenfeld wurden bis 1930 von Münster aus bedient. 1930 wurde die Gemeinde Reckenfeld selbständig. 32 Geschwister wurden an die neu gegründete Gemeinde überwiesen.

11.11.1930

Bruder Rudolf Pieper ins Priesteramt gesetzt.</



Versamlungsstätte am Hansaring



rechts Apostel Magney
links Hirte Weigelt



rechts Apostel Magney
mitte Bez. Älteste Landgrebe
links Hirte Weigelt

Datum

besondere Ereignisse

1932



Geschwister aus Münster und Reckenfeld

1933



Geschwister aus Münster

unten 2. von links Pr. Pieper
oben links Geschw. Meyer

2. von rechts Hirte Weigelt



Geschwister vor der Versamlungsstätte am Hansaring



Datum

besondere Ereignisse

1941 - 1943

Während dieser Zeit versammelten sich die Geschwister in der Altkatholischen Ignatius-Kirche. Diese Kirche war für die Gottesdienste angemietet.

Von Münster aus bediente Priester Pieper auch die Geschwister in Rheine, Lingen und Fürstenau. Um diese Geschwister aufzusuchen, mußte er mit dem Fahrrad, später mit dem Motorrad, oft Wege von 70 - 80 km zurücklegen.



rechts Priester R. Pieper

1941



2. von rechts Priester R. Seim
6. von rechts Priester R. Pieper

1948

Chronik der Gemeinde Münster-Mitte

Datum

besondere Ereignisse

1948

Priester Rudolf Pieper zum Vorsteher gesetzt.

Priester
Rudolf Pieper,
Vorsteher von
1948 - 1963



1948

Überweisung von 17 Geschwistern aus dem Raume
Burgsteinfurt an die näher gelegene Gemeinde
Gronau.

Festgottesdienst für die Jugend im August 1953 Halle Münsterland

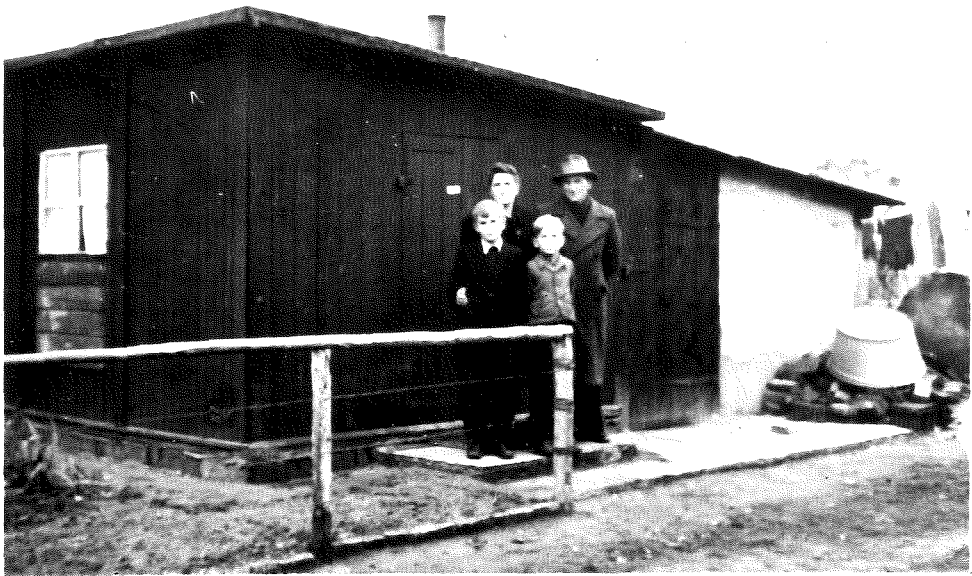
St.Ap. J.G.Bischoff (Luk.21 V. 36)



Ankunft des St.Ap. J.G.Bischoff

links im Bild Bez.Ap. Walter Schmidt

rechts Priester Rudolf Pieper
(Vorsteher Gem.Münster)

Datum	besondere Ereignisse
	Das Werk Gottes breitete sich immer mehr über die Stadtgrenzen Münsters aus. Etliche Geschwister wohnten in Warendorf, Telgte, Freckenhorst, Senden, Coesfeld, Rorup, Darup und Billerbeck. Priester Pieper war keine Mühe zu groß, um die zum Teil sehr weit verstreut wohnenden Geschwister aufzusuchen und zu bedienen.  Geschwister Nowotzin, bei denen Gottesdienste stattfanden (Senden)
18.10.1953	Bruder Heinz Mischke ins Priesteramt gesetzt.

1953-54

Chronik der Gemeinde Münster-Mitte

Datum

besondere Ereignisse



Jugend aus Münster auf dem Weg zum Jugendgottesdienst

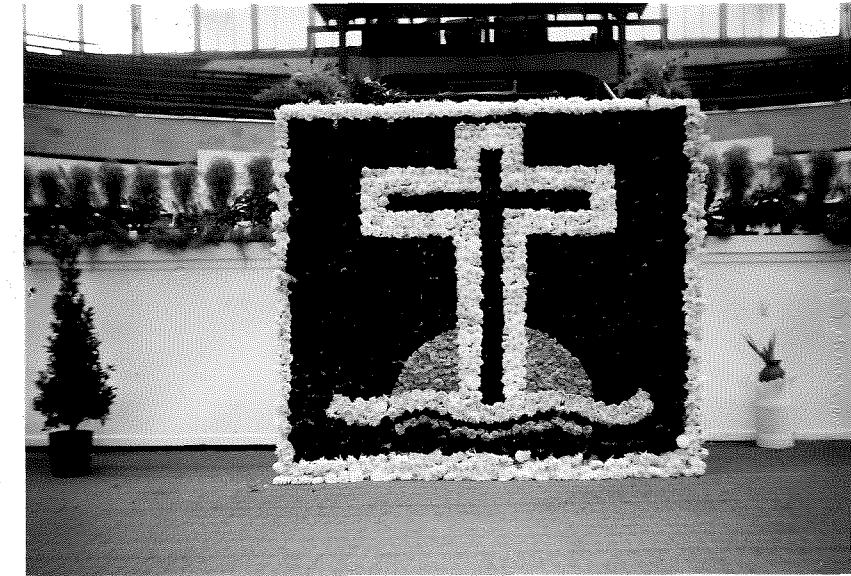
1.1.1954

Die Gemeinde Warendorf wurde selbständig.
54 Geschwister wurden von der Gemeinde Münster
an die neu gegründete Gemeinde Warendorf überwiesen.

1954

Chronik der Gemeinde Münster-Mitte

8.8.1954



— Halle Münsterland —

ca. 3000 Dahlienblüten, die mit viel Liebe zusammengesteckt wurden,
schmückten den Altar

5.12.1954

Diakon Walter Schiwiek ins Priesteramt gesetzt

1957-58

Chronik der Gemeinde Münster-Mitte

Datum	besondere Ereignisse
11.8.1957	Festgottesdienst für die Jugend — Halle Münsterland — St.Ap. J.G. Bischoff (Heb. 10 V.35-37)
29.9.1957	Diakon Otto Harnack ins Priesteramt gesetzt
3.8.1958	Festgottesdienst für die Jugend — Halle Münsterland — St.Ap. J.G. Bischoff (Jos. 21 V.43-45)

1963-65

Chronik der Gemeinde Münster-Mitte

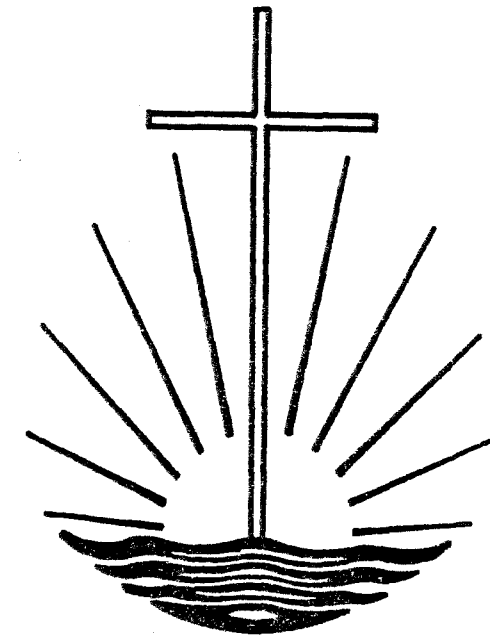
Datum	besondere Ereignisse
25.9.1963	Gottesdienst des Stammapostels Walter Schmidt im Festsaal des Hotels "Lindenhof", Kastellstraße 1. Textwort: Joh. 8, 12.
29.10.1963	Heimgang des Priesters i. R. Rudolf Pieper. Die Trauerfeier hielt Apostel Knaupmeier am 2.11.1963.
16.2.1964	Diakon Fritz Gontarski ins Priesteramt gesetzt.
29.9.1965	Priester Walter Schiwiek ins Evangelistenamt gesetzt.

Datum	besondere Ereignisse
24.3.1968	Gottesdienst des Stammapostels Walter Schmidt in der Kirche Breite Gasse; in seiner Begleitung u. a. Bezirksapostel Schumacher. Textwort: Gal. 6, 15 - 16. 
	Der Stammapostel beim Verlassen der Kirche (links Bezirksältester Phillipsen, rechts Bezirksevangelist Schorr)
15.5.1968	Diakon Erhard Knop ins Priesteramt gesetzt.
7.12.1969	Diakon Dieter van Wasen, Diakon Joachim Wunder und Diakon Günther Knop ins Priesteramt gesetzt.
1.4.1973	Priester Günther Knop nach Steinfurt verzogen.
1.7.1973	Priester Heinz Mischke nach Bondorf verzogen.

1974

Chronik der Gemeinde Münster-Mitte

Datum	besondere Ereignisse
24.2.1974	Gottesdienst des Stammapostels Walter Schmidt in der Kirche Breite Gasse; in seiner Begleitung u. a. Bezirksapostel Schumacher und Apostel Kühnle.



FESTGOTTESDIENST
IN MÜNSTER

STAP. HANS URWYLER

14. Okt. 1979

